

Gleich drei Goldjubilare

Angelika Stiff, Winfried Retzlaff und Michael Tebartz sind das Jubilars-Trio

KLEVE. Gemeinsam blicken sie auf 150 Jahre Haus Freudenberg: Angelika Stiff, Winfried Retzlaff und Michael Tebartz sind jeweils seit 50 Jahren in Haus Freudenberg beschäftigt – „ein dreifaches Goldjubiläum ist für uns eine echte Besonderheit“, sagt Geschäftsführerin Barbara Stephan. Schließlich ist dieses „goldene Trio“ seit den ersten Jahren von Haus Freudenberg dabei und blickt auf eine erfolgreiche persönliche und betriebliche Geschichte.

So erinnert sich beispielsweise Winfried Retzlaff an seinen ersten Arbeitstag am 1. Februar 1971 in Kleve „als wäre es gestern gewesen“, wie er sagt, „damals haben wir Bonbons eingepackt.“ Im Folgenden führte sein Weg ihn durch die Gärtnerei, die Verpackung und Hauswirtschaft bis zur Wäscherei, in der er heute

tätig ist. „Jeder Bereich hat mir viel Spaß bereitet und ich habe mich immer sehr wohl gefühlt“, erzählt der 65-Jährige. Auch deshalb möchte er gar nicht in den Ruhestand eintreten – „nächstes Jahr arbeite ich halbtags weiter, weil wir ein sehr nettes Team sind und mir die Arbeit einfach Freude macht“, unterstreicht er.

Seine Kollegin Angelika Stiff ist seit 50 Jahren im Geschäftsbereich Pack in Kleve tätig. In den vergangenen vier Jahren war sie zudem aktiv als Mitglied des Werkstattrates. Insbesondere ihre freundliche Art und ihr großes Engagement bei der Arbeit zeichnen sie aus. Und so darf Angelika Stiff auch bei allen Feierlichkeiten und Freizeitausflügen nicht fehlen – fröhlich und mit Begeisterung ist sie immer dabei.

Als im Herbst 1996 die „Reichenbacher“, eine computerge-

steuerte Fräse, für die Schreinerei angeschafft wurde, war Michael Tebartz der erste Beschäftigte, der an dieser Maschine arbeiten durfte. Er kann sich noch genau erinnern, als die Produktion begann, auf der vor allem Teile für die Freudenberger Krippen gefertigt wurden. Angefangen hatte Tebartz in Haus Freudenberg bereits im Alter von 15 Jahren, im September 1971. Zunächst begann er in der Gärtnerei, später führte ihn sein Weg in die Verpackung und dann in die Schreinerei. „Mir haben die ansprechende Arbeit und der Kontakt zu anderen Menschen in all den Jahren besonders gut gefallen“, sagt Michael Tebartz, der inzwischen Ruhestandler ist. „Wir gratulieren unseren Goldjubilaren von ganzem Herzen und danken für ihr jahrelanges Engagement“, so Barbara Stephan.



Das Foto zeigt (v.l.) die Goldjubilare Michael Tebartz, Angelika Stiff und Winfried Retzlaff.

Foto: Haus Freudenberg